

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Tradwives, Stay-at-home-Girls, Momfluencerinnen

Bezüge zur extremen Rechten

Allzeit bereit, perfekt geschminkt, im pastellfarbenen Kleid, hält sie das selbstgebackene Sauerteigbrot in die Kamera, zeigt ihre makellose Küche und gibt Tipps, wie der Ehemann verwöhnt werden kann. In sozialen Medien begegnet uns immer häufiger die Figur der sogenannten *Tradwives*, der traditionsbewussten (Haus- und Ehe-) Frauen. Wer die Brötchen verdient, ist für die Tradwives klar. Wer sie schmiert, auch.

Tradwives stehen für ein idealisiertes Bild von Weiblichkeit, Familie und Care-Arbeit und sie inszenieren traditionelle Geschlechterrollen als attraktiven Lebensstil.

Das Phänomen *Tradwives* knüpft dabei an reale Erfahrungen von Frauen an: an die strukturelle Überlastung, die schlechtere Bezahlung und an die nach wie vor ungleiche Verteilung von Sorgearbeit. Das Phänomen #Tradwife ist mehr als ein Lifestyle-Trend auf Social Media. Tradwives dienen auch als Symbolbild für antifeministische und extrem rechte Vorstellungen von Ordnung, Familie, Harmonie und Geschlecht und somit als ordnender Gegenentwurf zu gesellschaftlicher Vielfalt, Gleichstellung und selbstbestimmten Lebensentwürfen.

Im Vortrag ordnet die Soziologin Viktoria Rösch das Phänomen #Tradwife gesellschaftlich und politisch ein. Sie zeigt, welche Sehnsüchte und Krisenerfahrungen darin aufgegriffen werden, welche Geschlechterbilder transportiert werden und wie wir dem Phänomen etwas entgegensetzen können. Im Anschluss an den Vortrag kommt Viktoria Rösch mit Anja Butschkau, frauenpolitischer Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion und Vorsitzende der AWO Dortmund, und dem Publikum ins Gespräch. Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos im Flyer

Infos und kostenfreie Anmeldung über
<https://beteiligung.nrw.de/portal/dortmund/beteiligung/themen/1026816>

Nummer

26826-017

Datum

02.09.2026

Zeit

18:00 - 20:00 Uhr

Ort

siehe Ausschreibungstext oder -flyer

Zielgruppen

Alle fachlich Interessierten

Referent/in

siehe Programm-Flyer

Teilnehmende (max.)

100

Bildungspunkte (ECTS)

0.10

Unterrichtsstunden

2